

Hausgebet 16. Sonntag im Jahreskreis – 23.07.2023

Hinführung

„Dein Reich komme“ – beten wir im Vaterunser. Gottes Reich, das Himmelreich, ist mit Jesus angebrochen und es wächst im Kleinen, im Alltäglichen. Manchmal scheint jedoch das Böse, der Hass, der Unfrieden in der Welt mehr Kraft zu haben als Gottes Reich. Doch Jesus ermutigt uns: Habt Geduld. Vertraut darauf, dass das Gute, das Himmelreich sich am Ende durchsetzen wird.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Nun danket all und bringet Ehr (GL 403,1-3)

1. *Nun danket all und bringet Ehr, / ihr Menschen in der Welt, / dem dessen Lob der Engel Heer / im Himmel stets vermeldt.*
2. *Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm höchsten Gut, / der seine Wunder überall / und große Dinge tut.*
3. *Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / in Meerestiefen hin.*

Gebet

Gott, unser Vater, Jesus hat uns das Reich Gottes verkündet. Es ist da, mitten unter uns, wo Menschen lieben und verzeihen, einander trösten und beistehen. Lass uns mitarbeiten an deinem Reich. Erfülle uns mit Liebe und Geduld. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit ²⁴ erzählte Jesus der Menge folgendes Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Mann, der guten Samen auf seinen Acker säte. ²⁵Während nun die Menschen schliefen, kam sein Feind, säte Unkraut unter den Weizen und ging weg. ²⁶Als die Saat aufging und sich die Ähren bildeten, kam auch das Unkraut zum Vorschein. ²⁷Da gingen die Knechte zu dem Gutsherrn und sagten: Herr, hast du nicht guten Samen auf deinen Acker gesät? Woher kommt dann das Unkraut? ²⁸Er antwortete: Das hat ein Feind getan. Da sagten die Knechte zu ihm: Sollen wir gehen und es ausreißen? ²⁹Er entgegnete: Nein, damit ihr nicht zusammen mit dem Unkraut den Weizen ausreißt. ³⁰Lasst beides wachsen bis zur Ernte und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber bringt in meine Scheune!

(Matthäus 13,24-30)

Kurze Stille

Lied: Allein Gott in der Höh sei Ehr (GL 170,1+2)

1. *Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade, / darum, dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade. / Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; / nun ist groß Fried ohn Unterlass, / all Fehd hat nun ein Ende.*
2. *Wir loben, preisen, anbeten dich; / für deine Ehr wir danken, / dass du, Gott Vater, ewiglich / regierst ohn alles Wanken. / Ganz ungemessen ist deine Macht, / allzeit geschieht, was du bedacht. / Wohl uns solch eines Herren!*

Lob und Dank (Ruf: Dir sei Preis und Dank und Ehre GL 670,8)

- V** Herr Jesus Christus, du hast Himmel und Erde verbunden.
- A** Dir sei Preis und Dank und Ehre.
- V** In dir wurde Gottes Liebe und Güte sichtbar. – **A** ...
- V** Du hast uns vom Reich Gottes erzählt. – **A** ...
- V** Du hast uns Heil und Licht gebracht. – **A** ...
- V** Du schenkst uns dein Wort, das aufrichtet und befreit. – **A** ...
- V** Du hast uns das Tor zum Himmel geöffnet. – **A** ...
- V** Du hast Geduld mit uns und unserer Schwachheit. – **A** ...
- V** Du schenkst uns Zeit zu wachsen und zu reifen. – **A** ...
- V** Du lädst uns ein, an deinem Reich mitzubauen. – **A** ...

Bitten

- V** Herr Jesus Christus, wir beten für die Menschen, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen. – **A** Herr, erbarme dich.
- V** Wir beten für die Menschen, die Not lindern und Hoffnung schenken. – **A** ...
- V** Wir beten für die Menschen, die Kinder und Jugendliche ins Leben begleiten, sie fördern und ihnen die Chance geben, sich zu entwickeln. – **A** ...
- V** Wir beten für die Menschen, die unter der Last des Alltags zu zerbrechen drohen. – **A** ...
- V** Wir beten für die Menschen, die Hass und Wut empfinden. – **A** ...
- V** Wir beten für die Menschen, die verbittert sind und all das Gute und Schöne nicht mehr wahrnehmen können. – **A** ...

- V** Wir beten für die Ungeduldigen. – **A** ...
- V** Wir beten für die Menschen, die sich nach Glück und Liebe sehnen. – **A** ...
- V** Wir beten für unsere Kirche. – **A** ...
- V** Herr, erwecke deine Kirche
- A** und fange bei mir an.
- V** Herr, baue deine Gemeinde
- A** und fange bei mir an.
- V** Herr, lass Frieden und Gotterkenntnis überall auf Erden kommen
- A** und fange bei mir an.
- V** Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit zu allen Menschen
- A** und fange bei mir an. (GL 22,3)

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns und lass dein Reich unter uns wachsen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Im Frieden dein (GL 216,3)

3. *O Herr, verleihe, dass Lieb und Treu / in dir uns all verbinden, / dass Hand und Mund zu jeder Stund / dein Freundlichkeit verkünden, / bis nach der Zeit den Platz bereit / an deinem Tisch wir finden.*